

SVOLT beginnt mit Kathodenmaterialproduktion für kobaltfreie NMX-Batteriezellen

Frankfurt am Main/Jintan, 13. April 2021 – SVOLT Energy Technology Co., Ltd. (SVOLT), ein globales Hightech-Unternehmen mit Hauptsitz in China, gibt heute bekannt, dass es mit der Massenproduktion des kobaltfreien Kathodenmaterials für seine NMX-Batteriezellen in Jintan, im Osten Chinas, begonnen hat.

Im Januar 2021 konnte die Pilotproduktion mit 10 Tonnen kobaltfreiem Kathodenmaterial in der Batteriezellfabrik erfolgreich abgeschlossen werden. Jährlich werden in der Zellfabrik in Jintan in ihrer derzeitigen Ausbaustufe nun 5.000 Tonnen des zentralen Materials für die kobaltfreie Batterieproduktion hergestellt.

Kobaltfreie Nickel-Mangan-Batteriezellen

Die Nickel-Mangan-Batteriezellen (NMX) von SVOLT verzichten vollständig auf das Schwermetall Kobalt, das sonst zur Stabilisierung von Hochnickelbatteriezellen eingesetzt wird. Damit ist SVOLT bislang das einzige Unternehmen am Markt, dem es gelungen ist, eine Hochnickelzellchemie ohne Kobalt zu einer massentauglichen industriellen Serienreife zu bringen.

Für die kobaltfreien NMX-Batteriezellen hat SVOLT ein neues Kathodenmaterial entwickelt, das zu 75 Prozent aus Nickel und 25 Prozent aus Mangan besteht und komplett ohne Kobalt auskommt. Stabilisiert wird die Kathode über eigens entwickelte Doping- und Coating-Prozesse. So erreichen NMX-Zellen – auch ohne Kobalt – eine höhere thermische Stabilität sowie Gesamtsicherheit als NCM811-Zellen.

Die ersten kobaltfreien Batteriezellen, die nachhaltiger und preiswerter als die vergleichbaren NCM811-Batteriezellen sind, werden ab Juni 2021 vom Band laufen. Weltweit bestellbar sind die ersten beiden NMX-Zellvarianten von SVOLT bereits seit Mitte Dezember 2020.

Feierliche Veranstaltung in Jintan

SVOLT President und General Manager Hongxin Yang begrüßte in einer feierlichen Veranstaltung im Werk in Jintan den nächsten Schritt auf dem Weg hin zur nachhaltigen Batterieproduktion für E-Fahrzeuge.

Eine englischsprachige Aufzeichnung der Veranstaltung steht auf der svolt.eu.com Website oder auf dem [YouTube-Kanal](#) zur Verfügung.

Statement

Hongxin Yang, SVOLT President und General Manager: „Schon 2018 haben wir festgestellt, dass die begrenzten Kobaltressourcen die nachhaltige

Entwicklung der Batteriebranche behindern kann. Deshalb hat es sich SVOLT zum Ziel gesetzt, die Batterieindustrie durch Forschungs- und Entwicklungsarbeit kontinuierlich anzuführen, um neue Technologien zu erschließen und so zum Technologieführer einer neuen Ära aufzusteigen.“

Über SVOLT

Als globales Hightech-Unternehmen und Spin-off des chinesischen Automobilherstellers Great Wall Motors entwickelt und produziert SVOLT Energy Technology Co., Ltd. (SVOLT) Lithium-Ionen-Batterien und Batteriesysteme für Elektrofahrzeuge sowie Energiespeichersysteme. Zum umfangreichen One-stop-Produktportfolio von SVOLT gehören Batteriezellen, Module und Packs ebenso wie Batteriemanagementsysteme und Softwarelösungen. Dabei kombiniert das Unternehmen tiefgreifendes systemisches Wissen in den Bereichen Batteriesysteme und -management mit einer umfassenden Expertise auf dem Feld der Fahrzeugintegration. Der Hauptsitz von SVOLT befindet sich in Jintan District, Changzhou, Provinz Jiangsu in China. Firmensitz der europäischen Tochter SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH ist Frankfurt am Main. Weltweit beschäftigt SVOLT rund 3.000 Mitarbeiter, davon die Hälfte im Bereich Forschung & Entwicklung (R&D). 2019 meldete SVOLT über 550 Patente an. Mehr erfahren Sie unter en.svolt.cn | svolt-eu.com

PRESSEKONTAKT

SVOLT Energy Technology

Christina Altmeyer

Marketing & Press Communication Europe

E-Mail: christina.altmeyer@svolt-eu.com

Tel: +49 (0)160 97501141

Schwartz Public Relations

Katherina Riesner/Thomas Pfannkuch

E-Mail: svolt@schwartzpr.de

Tel: +49 (0)89 211871 -74/-41

Fax: +49 (0)89 211871-50